

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1934-10-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 22. 10. 34.

Mein Lieber + Euter.

Das ist keine gute Post. Ich
drück dir gestern nach. Z., sodass
unsere Briefe sich gekreuzt haben.
Es bleibt bei meinem Daten, sodass
ich dich Donnerstag Abend gegen
8 Uhr (über Leiden) in Z. zu sehen
hoffe. Ich wohne, W. 8., im Hotel
St. Peter. Ich bleibe dort einstudieren.

H. ist ein so dunkles Kapitel,
dass ich nicht darüber schreiben
mag, aber ich stelle dir mit dem
zur Verfügung, was sie, Schweden
heraus, nach Berlin bringt. Von
ihren Nachrichten glaube ich den

22.10.34.

Brief und den Kridhof, aber
nicht, was sich an Fürstentum
daraus Schliessen liess.

Alles andere, wenn ich dich
sehe. Vorher dich nicht auf mich.
Ich fühlte wohl da weil.

Dan.

F. W.